



Korrektur

Pressesprecherin

## Baugenehmigungen auch im IV. Quartal 2024 rückläufig

**Im letzten Quartal 2024 gingen die Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude um 6,1 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum zurück. 633 Bauvorhaben, davon 435 Wohngebäude und 198 Nichtwohngebäude, erhielten eine behördliche Bauerlaubnis.**

Die Bauvorhaben umfassten 995 Wohnungen, 20,0 % weniger als im IV. Quartal 2023. Der Rückgang des Wohnungsbaus scheint damit noch nicht gestoppt.

Im Nichtwohnbereich wurde ein Plus von 13,8 % bei den Genehmigungen verzeichnet. Die veranschlagten Errichtungskosten sanken um 19,4 %. Die veranschlagten Kosten überschritten mit 218,3 Mill. EUR die im Wohnungsbau (197,2 Mill. EUR) leicht.

Die erfassten Vorhaben beinhalten sowohl echte Baugenehmigungen als auch Fälle aus dem Genehmigungsfreistellungsverfahren.

Weitere Informationen zum Thema Bautätigkeit und Wohnen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Baugenehmigungen können über die [Tabellen zu Baugenehmigungen \(31111\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de)